

Bäcker-Innung in Pinneberg, Statut vom 5. November 1902. Das Innungsgebiet umfaßt die Stadt Pinneberg und die Landgemeinden Appen, Halstenbek, Hasloh, Kummerfeld, Pinnebergerdorf, Quickborn, Kellingen und Tangstedt. Obermeister: Bäckermeister F. Junge in Pinneberg.

Gewerbliche Fortbildungsschulen.

Reichsgewerbeordnung § 120.

- Fortbildungsschule zu Elmshorn, Schulstraße 15 (gegründet 1876, obligatorisch). Leiter: Realschullehrer Sönnichsen, Schülerzahl 200.
- Fortbildungsschule zu Uetersen (obligatorisch). Leiter: Lehrer Hennings, Schülerzahl 135.
- Fortbildungsschule zu Pinneberg (obligatorisch). Leiter: Rektor Erdmann, Schülerzahl 49.
- Fortbildungsschule zu Barmstedt (nicht obligatorisch). Leiter: Lehrer Wulff, Schülerzahl 25.
- Fortbildungsschule zu Wedel (nicht obligatorisch). Leiter: Hauptlehrer Reiß, Schülerzahl 52.
- Fortbildungsschule zu Blankeneße (nicht obligatorisch). Leiter: Lehrer Büsing, Schülerzahl 42.
- Fortbildungsschule zu Stellingen (nicht obligatorisch). Leiter: Hauptlehrer Mannhardt, Schülerzahl 28.
- Fortbildungsschule zu Haseldorf (nicht obligatorisch). Leiter: Hauptlehrer Franzen, Schülerzahl 15.

Lehrlingsheim

in Elmshorn, Peterstraße 31. Ins Leben gerufen von dem Verein zur Errichtung und Unterhaltung eines Lehrlingsheims in Elmshorn am 10. Oktober 1897; geöffnet an jedem Sonn- und Festtage von 3 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr nachmittags. Leiter: Rektor Sörmann in Elmshorn.

Haushaltungsschulen

zur praktischen Unterweisung der Schülerinnen im Kochen, Waschen, Plätten, Reinmachen, Ausbessern von Kleidungsstücken u. s. w. und zur theoretischen Fortbildung im Deutschen, Rechnen u. s. w. bestehen

in Pinneberg (seit 1894), Schauensburgerstraße,
in Uetersen (seit 1900) am Mühlenteich im Beusa-Stifte,
und in Elmshorn (seit 1897), Peterstraße 31.

Der Unterricht findet für 15 bis 18 Mädchen der Oberklassen der Volksschulen, die im Konfirmationsjahre stehen, wöchentlich an einem Nachmittage von 3 Uhr bis abends statt.

Eichämter.

Eichordnung vom 27. Dezember 1884 und Eichgebührentage vom 28. Dezember 1884 (Beilage zum R.-Ges.-Bl. für 1885 nach Seite 14, mit vielfachen Abänderungen und Ergänzungen vom 21. Januar 1887 (R.-Ges.-Bl. S. 8), 4. Mai 1888 (R.-Ges.-Bl. S. 176), 14. Mai 1891 (R.-Ges.-Bl. S. 116), 6. Mai 1892 (R.-Ges.-Bl. S. 686) u. s. w. — Maß- und Gewichts-Ordnung vom 17. August 1868 (R.-Ges.-Bl. Seite 473), abgeändert durch die Reichsgesetze vom 7. Dezember 1873 (R.-Ges.-Bl. S. 377), 11. Juli 1884 (R.-Ges.-Bl. S. 115) und 26. April 1893 (R.-Ges.-Bl. S. 151). Bestimmungen der kgl. Regierung zu Schleswig vom 3. Januar 1887, betreffend die polizeilichen und technischen Maß- und Gewichts-Revisionen.

Städtisches Eichamt zu Elmshorn, Kaiserstraße 20 (Amtsblatt 1890, S. 460). Eichmeister: Klempnermeister Dreesen. Geöffnet Mittwochs von 8—12 Uhr vormittags.